Weihnachtspfarrbrief 2019

Für den Pfarrverband Reichenkirchen – Maria Thalheim

Frohe Weihnachten – Gott freut sich auf die Menschen!

© Peter Friebe

Liebe Mitchristen in unserem Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim!

Wäre dein Wort
nicht Fleisch geworden
und hätte es nicht unter uns gewohnt,
hätten wir glauben müssen,
dass es keine Verbindung
gäbe zwischen
Gott und der Menschheit
und wir wären verzweifelt.
Aurelius Augustinus

Auf ein Wort…

Weihnachten ist mehr, als bloße Tradition. Denn in einer Zeit, in der Traditionen immer weniger wichtig werden, müsste Weihnachten sonst „verschwinden".
Aber genau das Gegenteil ist der Fall: Weihnachten scheint uns Jahr für Jahr „zu überrollen".
Gut, nicht alles, was heute „Weihnachten" genannt wird, entspricht dem, was wir als Christen feiern.
Aber wie sollen die Menschen heute von etwas reden, zu dem sie immer mehr auf Distanz gehen?
Welche Worte könnten einfangen, was in den Herzen der Menschen „noch da ist"? Die Sehnsucht nach jemand, der uns hilft, die eigene Begrenztheit zu überwinden.
Die Hoffnung auf jemand, der so manchen Bruchstücken unseres Lebens noch Sinn gibt.
Die Suche nach jemand, der Halt gibt und zu uns steht, trotz aller unsere Schattenseiten.
Wir müssten in unserem Leben irgendwann einmal an uns selber und an unserem Schicksal verzweifeln, wäre dieses in unserem Herzen nicht noch irgendwie da!

Und dieser „jemand“ ist Mensch geworden, einer von uns, auf Du und Du - das feiern wir an Weihnachten.
Er sucht die Verbindung mit uns, er geht uns nach, verlässt seinen „hohen Thron“ und steigt zu uns hernieder.
Unsere Sehnsucht ist greifbar geworden!
Wir haben Grund zur Hoffnung!
Unsere Suche hat ein Ziel!
Der große Gott begegnet uns als kleines Kind und öffnet uns mit ihm den Himmel!
Wenn das kein Grund zur Freude ist für die Frommen und für alle, die sich schwer tun, in Worte zu fassen, was ihr Herz an Weihnachten bewegt!
Freuen wir uns miteinander!
Dieser Weihnachtspfarrbrief lädt uns ein, gemeinsam, festlich, miteinander zu feiern!
Euch allen gesegnete Tage des Advent und ein „bewegendes“ Weihnachtsfest, wo auch immer ihr eure Weihnachtsfreude sucht!

Für das neue Jahr 2020 Gottes Segen, Gesundheit und ganz viel Lebensfreude!
Euer
Christian Pastötter, Diakon

Ministrantengottesdienst im Pfarrverband

In der Wallfahrtskirche Maria Thalheim fand am 13. September 2019 auch dieses Jahr ein großer, gemeinsamer Ministrantengottesdienst des Pfarrverbandes für die fünf Pfarreien Fraunberg, Reichenkirchen, Maria Thalheim, Rappoltskirchen und Riding statt.
Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe "Elements" aus Fraunberg unter der Leitung von Maria Angermeier.
Der besondere Gottesdienst wurde von den Minis der verschiedenen Pfarreien fröhlich mitgestaltet. Bei diesem Gottesdienst dankte Diakon Christian Pastötter unseren treuen Ministrantinnen und Ministranten für ihre Dienste recht herzlich. Jeder neue Ministrant/in wurde persönlich vorgestellt und die ausscheidenden Ministranten geehrt.
Im Anschluss an den Gottesdienst waren noch alle Ministranten zum Pizzaessen in der örtlichen Pizzeria eingeladen. →

Aufnahme der neuen Ministranten:
Fraunberg: Käsmaier Lena, Mairoth Kilian
Maria Thalheim: Bart Lambert, Braun David, Floßmann Andreas
Rappoltskirchen: Neumaier Helene
Reichenkirchen: Baumgartner Lucas, Häckl Vincenz

Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten:
Reichenkirchen: Angermaier Florian, Gruber Ferdinand, Haindl Martin, Hintermaier Thomas, Liebl Franziska, Limmer Madleen, Nußrainer Stefan, van Renen Linus, Wenhart Maximilian
Maria Thalheim: Grün Stephan, Käsmaier Andreas, Liebl Elena, Strasser Anna-Lena
Fraunberg Lex Johannes, Pfanzelt Lukas
Rappoltskirchen: Neumaier Thomas, Sturz Eva, Wiesmaier Johannes

Zu Info: Derzeit versehen **insgesamt 78** junge Christen den Ministrantendienst in unserem Pfarrverband
(Fraunberg 18, Maria Thalheim 10, Rappoltskirchen 5, Reichenkirchen 38, Riding 7)

Diakon Christian Pastötter und die „Neuen“: v.l.n.r. Baumgartner Lukas, Mairoth Kilian, Käsmaier Lena, Häckl Vincenz, Bart Lambert, Braun David, Floßmann Andreas und Neumaier Helene

Qi Gong Gruppe spendet für die Wallfahrtskirche Maria Thalheim

Der Kurs **Qi Gong auf bayrisch mit Karl Schwanner** stieß auf großes Interesse und fand im Herbst 2019 an 5 Abenden im Pfarrheim Reichenkirchen statt.
Der Qi Gong-Lehrer aus Bruckberg spendete am Ende des Kurses einen Teil seines Honorars für einen Baustein zum Erhalt /Renovierung der Wallfahrtskirche, die er alljährlich besucht.
Gerne beteiligte sich die Gruppe an der Aktion und rundete die Summe auf 500,-- € auf.
Auf eine unterhaltsame und humorvolle Art brachte Karl Schwanner den Kursteilnehmern Bewegungs- und Entspannungsübungen, Massage und Meditation bei.
Außerdem gab es jede Menge wertvolle Tipps für eine gesunde Ernährung und Lebensweise.

Veranstalter waren der Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim und das Katholische Bildungswerk Erding.

Foto und Text: Marlene Bauer-Wimmer

Hurra, hurra, im Kinderhaus sind jetzt auch die Hamster da!

Im Kinderhaus St. Florian gibt es seit März eine weitere Krippengruppe für Kinder von 1 - 3 Jahren. Seither tummeln sich bei uns neben den Spatzen, Bienen, Käfern, Schmetterlingen, Schnecken und Maulwürfen im Kindergarten, den Raupen und Mäusen in der Krippe jetzt auch kleine Hamster!

Extra für sie wurde in der Kinderkrippe ein Raum hergerichtet, der bisher den Kindergartenkindern als Schlafraum gedient hatte. Dafür war einiges an Veränderung nötig: als Turnraum wurde ein Container auf dem Parkplatz der ehemaligen Gemeinde aufgebaut. Hier können alle Kinderhauskinder regelmäßig Turnstunden abhalten, aber auch Bewegungsspiele und Geschicklichkeitsparcours machen und sich einfach mal austoben!
Im ehemaligen Turnraum im Untergeschoss wurde für alle Schlafenskinder ein gemütlicher Rückzugsort geschaffen. Als „Zugabe“ konnten wir hier einen abgetrennten Bereich einrichten, den alle Kinder als Stilleraum für Ruheübungen, Massage, etc. nutzen können.

Die Hamster fühlen sich mittlerweile richtig wohl und sind als Gruppe schon richtig zusammengewachsen! Nachdem die Erzieherin der Gruppe, Frau Monika Birone, bereits im Januar zu uns gekommen ist, konnte sie sich in den ersten Monaten schon einmal in der Mäusegruppe mit unserem Krippenalltag vertraut machen. Im März 2019 startete dann die Hamstergruppe gemeinsam mit unserer Kollegin, Frau Kathrin Emrich!

Nach und nach wurden die Kinder – zuerst gemeinsam mit den Eltern – eingewöhnt und machten sich zunehmend mit den Erzieherinnen, den Räumlichkeiten und dem Tagesablauf in der Krippe vertraut.

Mittlerweile besuchen 8 Hamsterkinder die Gruppe und im Laufe des Kinderhausjahres werden noch Kinder dazukommen. Damit alle gut versorgt werden können, ist seit September Frau Anita Leipold dazu gekommen und kümmert sich gemeinsam mit den Kolleginnen um die Hamsterkinder.

Ein Tag in unserer Kinderkrippe aus Sicht eines Hamsterkindes:

Also, in der Früh, da komm ich mit Mama oder Papa!

Als erstes gehen wir in die Garderobe und ziehen die Straßenschuhe, Jacke und Mütze aus. Oft treffen wir da schon die ersten Kinder, die auch gerade kommen.

Dann geht´s zu den anderen in die Gruppe. Monika, Kathrin und Anita warten schon auf uns!

Am Anfang mag ich dann oft noch bei einer von ihnen auf dem Schoß sitzen und ein Buch anschauen, aber dann spiele ich auch gerne schon mit Duplosteinen oder in den Puppenküche!

Um halb neun räumen wir auf und gehen zum Brotzeitmachen in den Speiseraum!

Ah, Mama hat mir leckere Sachen eingepackt!

Manchmal muss mir noch jemand von den Erwachsenen helfen, z. B. beim Joghurt, aber ich kann auch schon vieles alleine!

Nach der Brotzeit geht es zum Hände waschen und dann treffen wir uns im Kreis am Teppich. Wir singen dann ein Lied, zünden eine Kerze an, schauen, wer heute da ist und wer fehlt…

Nachher basteln wir oft noch was. Heute zum Beispiel Nikolaussäckchen!

Wenn schönes Wetter ist, gehen wir nachher in den Garten oder wir drehen eine Runde mit unserem „Krippentaxi“! Da können sechs Kinder drin sitzen und haben es sehr gemütlich! Ah, vorher müssen wir ja noch zum Wickeln… hätt ich fast vergessen!

Um 11 müssen wir wieder im Kinderhaus sein, denn dann gibt es Mittagessen! Und nachher bin ich meistens so k.o., dass ich mich freue, wenn es zum Schlafen geht! „Psst – leise! Die Hamster schlafen!“ höre ich noch von draußen….

Um halb zwei werden wir geweckt oder haben bereits ausgeschlafen. Natürlich brauch ich dann wieder eine frische Windel. Einige Kinder werden jetzt abgeholt, die anderen spielen, möchten ein Buch anschauen oder einfach nur kuscheln. Am Nachmittag machen wir dann nochmal Brotzeit, gehen in den Garten und bis spätestens 16.30 Uhr sind alle wieder abgeholt!

Auf Wiedersehen! Pfiad di, bis morgen!

Anita Steinbichler / *Kinderhausleitung*

Erwachsenenbildung im Pfarrverband

Auch in diesem Jahr fanden einige Veranstaltungen und Filmvorführungen statt.
Los ging es am 15.05.2019 mit einem Informationsabend in der Schule Maria Thalheim in Kooperation mit der Grundschule Fraunberg. Hier referierte Prof. Dr. Hans Otto Seitschek über den Begriff „Wert oder Werte“.
Wie sinnvoll sind Werte? – Werte richtig vermitteln.

Am 07.10.2019 gab es eine Veranstaltung im Pfarrheim Reichenkirchen. Hier sprach Heilpraktikerin Sabine Torke über „Erkältungskrankheiten naturheilkundlich behandeln“. Es wurden Möglichkeiten aufgezeigt wie man den Organismus insgesamt stärken kann, was bei Fieber, Husten oder Schnupfen mit Hausmitteln und naturheilkundlich möglich ist.

Den Abschluss bildete der Film mit anschließender Diskussion
„DIE GRÜNE LÜGE“.
Dieser wurde am 18.10.2019 im Gemeindezentrum Fraunberg vorgeführt.
Filmpate war Michael Rittershofer, der Geschäftsführer der TAGWERK e.V./Projektmanager Ökomodellregion Isental.

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, saubere Flüge,
heutzutage ist der Begriff „NACHHALTIGKEIT“ nicht mehr nur ethisch zu sehen.
Er wird auch als erstklassiges Verkaufsargument verwendet.

Diese Thematik gab nicht nur der älteren Generation Anlass, den Film anzusehen und im Anschluss eine rege Diskussion zu führen, auch viele Jugendliche und junge Erwachsene beteiligten sich.

Text: Kathrin Kandlbinder

Kirchenclowns in Maria Thalheim

Foto Hubert Bart

Zu einem Familiengottesdienst am 26.9.2019 unter dem Thema
„Die frohe Botschaft begeistert uns!“
kam das Kirchenclownpaar Clownine und Nikolosi
(Erika und Nikolaus Hintermaier aus Bockhorn)
im Rahmen des 600-jährigen Wallfahrtsjubiläums nach
Maria Thalheim.
Die musikalische Gestaltung übernahmen:
Ingrid Biller (Gitarre und Gesang), Florian Hintermaier (Gitarre)
Danielle Schumann (Gesang).
Kinder und Erwachsene haben sie damit begeistert, wie sie die Bestandteile des Gottesdienstes auf sehr anschauliche, lustige und musikalische Art und Weise erklärt haben.
Diakon Christian Pastötter bedankte sich herzlich, dass sie unseren Gottesdienst auf ganz andere Art und Weise in unser Leben übersetzt haben.

600 Jahre Wallfahrt Maria Thalheim

Das Jahr 2019 war geprägt vom Wallfahrtsjubiläum in Maria Thalheim. Viele Veranstaltungen, Gottesdienste und Wallfahrten gab es zu diesem Festjahr. Im Folgenden sei ein kleiner Rückblick gegeben.

Veranstaltungen zum Wallfahrtsjubiläum

- **7.7.2019 Jugendchorkonzert mit Jugendchor Maria Thalheim, Jugend- und Kinderchor der Kreismusikschule Erding**
- **28.7.2019 – Fußwallfahrt zum 600. Wallfahrtsjubiläum der Gemeinde Fraunberg und aller Ortsvereine**
- **14. 8.2019 – Vorabend zum Patrozinium - Feierliche Marienandacht mit Enthüllung der Gedenktafel am Dorfplatz und anschl. Empfang und Vortrag der bayrischen Landtagspräsidentin Ilse Aigner im Pfarrheim Maria Thalheim**
- **27.10.2019, 18.00 Uhr Festliches Kirchenkonzert mit dem Gemeindeorchester Fraunberg und dem Kirchenchor Maria Thalheim und den Rappoltskirchner Bläsern**
- **6.12.2019 Malwettbewerb der Grundschule Fraunberg zum Wallfahrtsjubiläum**

Wallfahrtsgebet zum Jubiläum

Maria, wir gehen mit dir durch das Leben.
Wir grüßen dich hier im Heiligtum von Maria Thalheim
Du bist uns als Schutzfrau gegeben,
segne die Menschen, das Land und unser Heim.

Maria, du Schutzfrau mit Zepter und Krone,
Du zeigst uns, nur Liebe hat wirkliche Macht.
Du hast uns in Jesus, dem göttlichen Sohne,
die Liebe des Vaters ganz nahe gebracht.

Maria, schenk uns deinen Segen,
dein Sohn ist der Weg, mit ihm woll'n wir geh'n.
Er führt uns mit dir dem Himmel entgegen,
dort werden wir ihn in Herrlichkeit seh'n.

Maria, wir gehen mit dir durch das Leben,
ein Weg voller Hoffnung trotz aller Not.
Hilf, dass wir anderen Hoffnung stets geben,
Hoffnung auf Leben, Heimat und Brot.

Maria, du bist uns ein Vorbild im Beten.
Als Fürbitterin wirst du sehr verehrt.
Wir wollen mit dir zum Sohne hintreten
und beten zum Vater, wie er es uns lehrt.

Maria, wir gehen mit dir durch das Leben.
Du sprachst einst das JA, ein Wort das befreit,
erbitte uns Kraft, das Ja-Wort zu geben
als Zeugen des Glaubens in schwieriger Zeit.

Maria, wir gehen mit dir durch das Leben.
Du warst immer offen für Gottes Wort.
Sein Wort wird uns Kraft und Zuversicht geben
das Christsein zu leben an jedem Ort.

Wir bitten dich, Mutter, du mögest uns segnen,
hier in Maria Thalheim schlägt dein Herz.
Lass uns wie du den Menschen begegnen,
und mit ihnen teilen Freude und Schmerz.

Wallfahrtsgeschehen 2019

Mittwoch, 1. Mai 2019 – Patronin des Landes Bayern
6.45 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarreien Schröding und Burgharting
7.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Oberdorfen
8.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Hohenpolding
Sonntag, 26. Mai 2019 – 8.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Riding
Dienstag, 28. Mai 2019 - 9.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Wartenberg
Donnerstag, 30. Mai 2019 9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Trachtler (Isargau)
Samstag, 1. Juni 2019
7.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarreien Reichenkirchen und Fraunberg
8.45 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei St. Vinzenz Erding-Klettham
Freitag, 7. Juni 2019 8.15 Uhr Gottesdienst der Oberpfälzer Fußwallfahrt
Samstag, 8. Juni 19.00 Wallfahrtsgottesdienst der Pfarreien Freising und Wolfersdorf
Sonntag, 9. Juni 2019 – Pfingsten 18.00 Uhr Abschlussandacht Wallfahrer Riedenburg in der Oberpfalz
Montag, 10. Juni 2019 - Pfingstmontag
7.15 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Steinkirchen
8.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Bruckberg
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Erding und Langengeisling
Dienstag, 11. Juni 2019 8.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Moosburg
Mittwoch, 12. Juni 2019 9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Mauern
Dienstag, 18. Juni 2019 14.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei zu den HI. Engeln München
Sonntag, 23. Juni 2019 10.00 Uhr Festgottesdienst zur 67. Landkreiswallfahrt mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg mit Fußwallfahrt der Pfarreien Taufkirchen und Rappoltskirchen
Mittwoch, 10. Juli 2019 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Perkam
Donnerstag, 18. Juli 2019 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst KFD Bruckmühl
Sonntag, 28. Juli 2019 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst - Pfarrverbandswallfahrt zum 600. Wallfahrtsjubiläum
Sonntag, 15. September 2019 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei St. Peter Buch am Erlbach und Pfrombach

Festliche Maiandachten in der Wallfahrtskirche zum Wallfahrtsjubiläum

1.Mai 2019,19.00 Uhr Maiandacht mit Lichterprozession
Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Maria Thalheim
5. Mai 2019,19.00 Uhr Maiandacht
Musikalisch gestaltet vom „Erdinger Landfrauenchor“
12.Mai 2019,19.00 Uhr Maiandacht
Musikalisch gestaltet vom Jugendchor Maria Thalheim
19.Mai 2019, 19.00 Uhr Maiandacht
Musikalisch gestaltet vom „Moosener Dreiklang“
26.Mai 2019, 19.00 Uhr Maiandacht
Musikalisch gestaltet von den „Rettenbacher Sängerinnen“
31.Mai 2019, 20.30 Uhr Maiandacht große Lichterprozession von der Kapelle Bauern am Berg zur Wallfahrtskirche - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Maria Thalheim und den Rappoltskirchner Bläsern

Als besonderer Höhepunkt sei nochmal die Wallfahrt der Gemeinde Fraunberg und den Ortsvereinen am 27.7.2019 erwähnt
(Artikel aus dem Gemeindeblatt der Gemeinde Fraunberg von Raphael Hackl)

„So einen Gottesdienst erlebt man nur einmal“

An die 500 Menschen aus unserer Gemeinde werden es etwa gewesen sein, die am Jubiläumsgottesdienst anlässlich der seit 600 Jahren stattfindenden Wallfahrt nach Maria Thalheim teilnahmen.
Natürlich konnte das Gotteshaus den Besucheransturm nicht zur Gänze aufnehmen, zumal im Inneren aufgrund der gerade laufenden Renovierungsarbeiten der Seitenaltäre weniger Plätze zur Verfügung standen. Die draußen gebliebenen waren jedoch gut versorgt und konnten die Messe über Lautsprecher mitverfolgen.
Um die 350 Walfahrer, zum größten Teil Mitglieder der 33 Gemeindevereine, haben sich zu Fuß von Fraunberg aus auf den Weg gemacht und trugen auf dem Weg zu unserer Lieben Frau in Maria Thalheim ihre 17 Vereinsfahnen mit sich.
Neun Vorbeter, allen voran Franz Obermaier (Binder Franz), sorgten dafür, dass die Prozession einen würdigen Rahmen erhielt.
Die örtliche Geistlichkeit mit Pfarrer Gregor Bartkowski, Pfarrvikar Edward Stupak und Diakon Christian Pastötter war bewegt ob der großen Teilnahme und begrüßte die Wallfahrer aufs herzlichste im übervollen Gotteshaus. „Ihr seid ja viel mehr als die Trachtler“, konstatierte Pastötter und

stellte erfreut fest, dass mit dem heutigen Tag die 2.000er Grenze an Wallfahrern 2019 bereits überschritten wurde.
Gemeinsam betete man dann das Wallfahrtsgebet zum Jubiläum. Die von der Gemeinde Fraunberg und den Gemeindevereinen gestiftete Pilgerkerze wurde gesegnet und von Bürgermeister Hans Wiesmaier feierlich entzündet.
Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Thalheim unter der Leitung von Lambert Bart mit Bläserunterstützung begleitet.
Auch Pfarrer Gregor Bartkowski war überwältigt von der großen Anteilnahme und kommentierte die anstehende religiöse Feier mit den Worten: „So einen Gottesdienst erlebt man nur einmal“. Er verwies auf die Besonderheit des Wallfahrtsortes Maria Thalheim und war sich dabei sicher: „Einen Wallfahrtsort kann man nicht selber schaffen, dieser Ort ist ausgesucht und bringt Segen“.
Besonderen Dank und Anerkennung richtete er bei dieser Gelegenheit an die vielen Fahnenträger, die die schweren Vereinsfahnen von Fraunberg bis hierher trugen und sich mit ihnen während des Gottesdienstes im Chor um den Volksaltar aufstellten. Das Evangelium nach Johannes über die Hochzeit zu Kanaan (2,1-12) wurde von Diakon Christian Pastötter verkündet.
In seiner Predigt nahm er Bezug auf die darin enthaltene Aussage Mariens: „Was Jesus euch sagt, das tut“. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit, zu ergründen, wie wir das Miteinander gut schaffen können. Als sehr gutes Miteinander sah er die übergreifenden Vorbereitungen zu diesem Jubiläum und den darin enthaltenen Schulterschluss über alle Gemeindeteile hinweg.
Den Anwesenden empfahl er, auch weiterhin als Pilger nach Maria Thalheim zu kommen denn: „Pilgern ist eine sehr gute Möglichkeit über den Sinn des Lebens nachzudenken, über das Woher und das Wohin. “
Bürgermeister Hans Wiesmaier bescheinigte den Anwesenden, dass ihnen ein Eintrag im Wallfahrtsbuch gewiss sei und dass sie mit dem heutigen Tag Wallfahrtsgeschichte geschrieben hätten.
„Wir sind heute positiv auf die Straße gegangen und mit diesem Schulterschluss können wir getrost in die Zukunft gehen“, meinte das Gemeindeoberhaupt.
Einen besonderen Dank richtete er an die Vielen im Hintergrund, die kräftig bei der Organisation des Festes mitgewirkt haben. Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Dorfplatz von Maria Thalheim vor der überwältigenden Kulisse von Wallfahrtskirche, Michaelskapelle und Brunnenhaus ein Frühschoppen ausgerichtet.

Bei dieser Gelegenheit übergaben Bürgermeister Hans Wiesmaier und Diakon Christian Pastötter Erinnerungsgaben an die verantwortlichen Vereine, Organisationen und Personen.
Hierbei wurden Vereinssprecher Franz Obermaier und Landrat Martin Bayerstorfer besonders hervorgehoben. Der Landrat stellte der Gemeinde zu dem gelungenen Fest ein „Riesen Kompliment“ aus und empfahl, weiterhin zusammenzuhalten und die Traditionen hochleben zu lassen. „Es braucht Menschen die sich identifizieren und die mehr tun als in ihrer Pflicht steht“, resümierte er und nannte wie schon zuvor Bürgermeister Hans Wiesmaier den 28. Juli 2019 einen besonderen Tag für die Gemeinde Fraunberg und die Wallfahrt nach Maria Thalheim.

Bürgermeister Hans Wiesmaier und Landtagspräsidentin Ilse Aigner enthüllten die Jubiläumstafel am 14.8.2019

Pfarrversammlung in Reichenkirchen

Nach vierjähriger Pause, fand im März dieses Jahres wieder eine mit 150 Personen sehr gut besuchte Pfarrversammlung im Pfarrheim statt. Nach dem Sonntagsgottesdienst wurden die Anwesenden von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Liese Peis begrüßt. Zur Einstimmung sang der Kinder- und Jugendchor ein paar Lieder.

Im Anschluss berichtete Diakon Christian Pastötter über Aktuelles und Zukünftiges. Im Moment seien wir personell gut aufgestellt. Ab April wird unser Team im Pfarrbüro durch einen Verwaltungsbeauftragten unterstützt. Er lobte die Pfarrgemeinde, dass alles sehr gut laufe, Dank vieler freiwilliger Helfer. „Ich bin für euch da“, sagte Diakon Christian Pastötter zum Ende seiner Rede.

Bei einer lustigen „Autofahrt“ mit Pfarrgemeinderatsvorsitzender Liese Peis und ihrer Vorgängerin Bernadette Irl erfuhren die Pfarreimitglieder viel Neues und Altes aus der Pfarreiarbeit und dem Pfarrei-leben. Sie nahmen die Besucher mit auf eine kurze Zeitreise der letzten Jahre unter dem Motto… „wos passiert do“ gespickt mit der einen oder anderen Pointe.

Anschließend servierten Mitglieder des Pfarrgemeinderates, unterstützt von der Landjugend, frische Weißwürste für alle Besucher. Musikalisch umrahmt wurde die Pfarrversammlung von der zünftig aufspielenden Blasmusik.

Nach dieser Pause sang der Kirchenchor St. Michael ein paar Lieder. 16 Mitglieder des Chores wurden für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft (u.a. für über 60 Jahre) vom Diakon geehrt.

Anschließend folgten die Berichte aus den kirchlichen Gremien.

Kirchenpfleger Anton Maier informierte über die aktuellen und bereits erfolgten Renovierungen in unserer Pfarrei. Er dankte den vielen freiwilligen Helfern, die immer wieder da seien, wenn etwas gemacht werden muss.

Auch Bürgermeister Hans Wiesmaier war begeistert, vom großen Miteinander. „Hier herrscht ein guter Geist, den ihr hier in der Pfarrei lebt. Positiv bei uns ist, dass die Pfarreien einen hohen Stellenwert

haben. Ein Spruch sagt*: Es gibt nur eine Form die Welt zu verändern, das ist das gute Beispiel.“*
Auch machte die Bücherei mit ihrem unterhaltsamen Beitrag, dem lustigen Bilderbuchkino „Pippilothek“, auf sich Aufmerksam.
Mit humorvollen Versen wurden die monatlichen Aktivitäten des katholischen Landvolkes von ihren Mitgliedern und Familien vorgetragen.
Im Anschluss machte die katholische Landjugend auf ihre Aktionen in der vergangenen und nächsten Zeit aufmerksam..
Am Ende zeigte Fotograf Markus Krompaß viele schöne Bilder aus dem Leben der *sehr aktiven* Pfarrei Reichenkirchen. Mit Kaffee und Kuchen fand die Versammlung am Nachmittag ihr Ende.

Hervorzuheben war an diesem Tag das Engagement der vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder in unserer Pfarrei. Auch an alle, die nicht einem Gremium angehören und dennoch unser Pfarrleben positiv mitgestalten und beeinflussen. Ein Mittelpunkt ist das Pfarrheim. Hier treffen sich jung und alt um sich zu informieren oder miteinander auszutauschen. Aber auch gemeinsam Feste zu feiern. Ein großer Dank gilt allen die sich in unserer Pfarrei in den letzten Jahren engagiert haben.

Pfarrgemeinderat Reichenkirchen

Pfarrgemeinderat Reichenkirchen

Familienturnier

Spiel und Spaß im Familienturnier

Eine spannende Angelegenheit war das Ferienprogramm des Pfarrgemeinderates Reichenkirchen.

17 Familienteams (1 Erwachsener /1 Kind) mussten an zehn Stationen verschiedene Aufgaben mit Geschick, Zielgenauigkeit, Geduld und etwas Glück erfüllen.
Los ging es mit Schubkarren-Slalom, Gummistiefel-Weitwurf, Hufeisenwerfen, Bobbycar-Parcours und einer Kugelbahn.

Nach den ersten fünf Spielen durften sich die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen stärken.

Dann ging’s weiter mit Stelzengehen, Biathlon, Kübelspritze, Tandem-Ski und Sackhüpfen.

Am Ende wartete eine Schätzfrage auf die Teilnehmer. Alle hatten mächtig Spaß.
Vor der Siegerehrung stärkten sich alle mit Gegrilltem.

Es war ein sehr lustiges Erlebnis für groß und klein.

Pfarrgemeinderat Reichenkirchen

Ausflug zum Berggottesdienst

Am 27. Juli machten sich 115 Gläubige aus dem Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim in 2 Bussen auf den Weg nach Scheffau.
Durch die Idee und Mithilfe von Martin Huber kam dieser großartige Ausflug zustande.
Um 6:30 Uhr starteten wir Reiselustigen mit der Firma Scharf. Ohne Staus und Wartezeiten (es war der 1. Feriensamstag) kamen wir an der Gondelstation in Scheffau an.
Zackig ging es hinauf in die Kaiserwelt.
Nach einem kurzen Fußmarsch, wurden wir vor der Traumkulisse des „Wilden Kaisers“ von unserm Diakon Christian Pastötter und

den Musikern Rudi und Erika Ernst mit Sohn Matthias und Anton Schlehhuber sen. empfangen.
Es war ein wunderschöner und ergreifender Gottesdienst. Beim Schlusslied sang jeder in Ehrfurcht „*Großer Gott wir loben dich*“ laut mit. Manch einem kam sogar eine Träne.

Im Anschluss gingen wir alle zur Tanzbodenalm, wo der Sepp mit seinem Team schon auf uns wartete. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, stand auf dem Programm „freie Verfügung“. Manche gingen spazieren, zur Kaiserwelt, in den Kaiserwald oder sie blieben auf der herrlichen Terrasse der Alm sitzen und genossen das wunderbare Wetter und die einmalige Aussicht. Verwöhnt wurden wir nicht nur durch das gute Essen, sondern auch weiter von unseren Musikern, die den ganzen Nachmittag immer wieder für uns aufspielten. Mancher wagte sogar ein Tänzchen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die drei Buam, die uns eine bayerische Tradition vortrugen. Sie schuabladdelten, dass grod so kracht hod!
Auch der schönste und lustigste Tag geht vorüber und so machten wir uns am späten Nachmittag wieder auf den Weg zur Gondel, die uns sicher ins Tal brachte. Unsere Busse warteten bereits auf uns und kaum waren wir ein paar Kilometer unterwegs kamen wir in ein Unwetter. Wir hatten so Glück an diesem tollen Tag!
Mit schönen Gedanken kamen wir wieder in unserer Gemeinde gesund und munter an. Mich freut es ganz besonders, dass an diesem Tag, jung und jung gebliebene, aus allen Pfarreien unseres Pfarrverbandes und auch darüber hinaus, gemeinsam den Gottesdienst feierten und einen schönen Tag miteinander verbrachten.

Einen herzlichen Dank an unseren Diakon und den Musikern. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Mitorganisatoren Sophie Angermaier und Martin Huber und natürlich auch bei den drei Mini´s, Elisabeth Grün, Rebecca Eschbaumer und Amalie von Fraunberg.

Vergelt´s Gott an alle die dabei waren!

Alexandra Eschbaumer

Die erste Weihnachtsreise des Ridinger Christkindes

Am 27.12.2018 verließ das Ridinger Jesuskind erstmals seine Krippe in der Pfarrkirche und machte sich auf eine Reise zu insgesamt neun Familien in Riding und Vorderbaumberg.
Es traf jeweils nachmittags bei seiner Gastfamilie ein und blieb dort über Nacht, bevor es tags darauf zu seiner nächsten Herberge weiterreiste. Bei jeder Familie wurde das Jesuskind bereits sehnsüchtig erwartet und es wurde ihm von den Kindern liebevoll ein Bettchen hergerichtet.
Mit dabei auf der Reise war ein Tagebuch, in das jede Familie die gemeinsamen Erlebnisse mit dem Christkind, aber auch Wünsche und Bitten eintragen konnte. So hat das Jesuskind auf seiner Reise ein Tässchen Kaffee und eine frische Windel bekommen, sollte gestillt werden, hat den Kindern beim Spielen zugeschaut, eine Ausfahrt im Puppenwagen unternommen, ihm wurde ein Kuhstall gezeigt und es hat den Jahreswechsel mitgefeiert. Die Familien wünschten sich vom Christkind Gesundheit und seinen besonderen Schutz, aber vor allem, dass es zum nächsten Weihnachtsfest wieder zu Besuch kommen soll!
Am Dreikönigstag wurde es von den Kindern im Rahmen eines Familiengottesdienstes wieder an seinen angestammten Platz in der Pfarrkirche von Riding zurückgebracht. Der Abschied fiel den Kindern schwer, doch das Jesuskind freut sich sicherlich schon sehr auf seine nächste Reise!

Die Kollekte in den Kinderkrippenfeiern und Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember ist für die Armen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.
Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat trägt in rund 2.500 Projekten Sorge dafür, dass Ihre Spende direkt bei den Menschen ankommt.
Ihre Weihnachtsgabe wirkt
Zusammen mit lokalen Projektpartnern macht sich Adveniat gegen Menschenhandel, gesellschaftliche Ungerechtigkeiten und die Ausbeutung der Umwelt stark.
Eine Hilfe, die möglich wird durch Ihre Gabe an Weihnachten!

Das Jahr 2019
der Pfarrgemeinde Fraunberg

Palmbuschen binden / Kerzen basteln:

Für den gemeinsamen Einzug in die Kirche am Palmsonntag banden unsere Fraunberger Damen viele Palmbuschen, die gegen eine Spende angeboten und beim Gottesdienst gesegnet wurden.
Mit viel Liebe selbstgebastelte Osterkerzen konnten die Kirchenbesucher ab Palmsonntag bis Ostermontag erwerben.
Die Erlöse werden unter anderem für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche verwendet.

Gottesdienst Palmsonntag mit dem Kigo-Team

Am 14. April feierte die Fraunberger den Palmsonntag mit einer Kigo Bastelaktion kombiniert.
Gemeinsam starteten sie mit Diakon Ch. Pastötter auf den Vorplatz des Gemeindezentrums. Nach einem Lied zogen die Erwachsen in die Kirche und die Kinder den den Bürgersaal ein. Die Kinder bastelten Jesus der in Jerusalem einzog auf einem Esel. Die Besonderheit war, dass es sich um einen Wäscheklammeresel handelte.
Der Abschluss des Gottesdienstes fand dann wieder gemeinsam in der Kirche statt, wo die Kinder alle zu unserem Diakon um den Altar durften.

Foto - (mz)

Feierliche Fahrzeugweihe Feuerwehr St. Florian

Voller Stolz feierte am 19.Mai die Freiwillige Feuerwehr ihr Patrozinium mit der Weihe ihres neuen Löschfahrzeuges. Diakon Ch. Pastötter gestaltete seine Predigt sehr persönlich für die Ehrenamtler.

Zuspruch und Dank erhielt die Feuerwehr nach der Weihe vor dem Gemeindezentrum auch von den geladen Gästen in Form von Ansprachen und persönlichen Gesprächen beim gemeinsamen Fest für und mit den Gemeindebürgern.
Es war ein wunderschöner festlicher Tag für die ganze Gemeinde Fraunberg.

Foto: G. Atzberger-

Fronleichnamsumzug:

Am 31.05.18 fand der Fronleichnamsgottesdienst mit Herrn Pfarrer Bartkowski statt. Leider war das Wetter unbeständig. Es konnte aber der Fronleichnamszug abgekürzt zum überdachten Vorplatz des Gemeindezentrums stattfinden.
Zum gemeinsamen Frühschoppen fanden sich die Beteiligten im Gasthaus Stulberger ein. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich hiermit nochmal bei allem die mit ihrer Mithilfe beteiligt waren.
Ein zusätzlicher Dank geht an den zwei Kommunionkinder und den Fraunberger Damen (Angermaier Monika, Angermaier Anni, Fischer Traudl u. Hess Patricia) die wunderschöne Altäre festlich schmückten.

Skapulierfest

– „Alte Tradition-wurde mit großem Erfolg neu belebt“

Der Pfarrgemeinderat Fraunberg lud am 14.07.2019 zum feierlichen Gottesdienst in ihre festlich, von Resi Altmann mit Rosen geschmückte Pfarrkirche, zum Skapulierfest ein.
Der Kirchenchor Fraunberg sorgte mit seiner unglaublich, schönen Darbietung der Mozart Messe Missa Brevis in G-DUR KV140 und das Laudate Dominum für einen atemberaubenden Ohrenschmaus.

Die Tradition, der seit 1907 bestehenden Bruderschaft wurde mit großem Erfolg neu belebt.
Über 100 Mitfeiernde aus Nah und Fern stellten sich in die Reihe, um von Diakon Christian Pastötter und Cécile von Fraunberg aufgenommen zu werden.

Foto mz

Unser Diakon musste leider viele auf einen neuen Termin vertrösten, da die Skapuliere, Anhänger und Urkunden ausgegangen sind. Damit haben Christian Pastötter, Cécile von Fraunberg und der ganze PGR nicht gerechnet.
Stolz und voller Freude über den großen Anklang, versprach er die Aufnahme schnellst möglichst nachzuholen.
Beim anschließenden Weißwurstfrühschoppen im Bürgersaal des Gemeindezentrums, mit den wundervollen gesanglichen Darbietungen und den Ehrungen des Kirchenchors wurde noch ein geselliges und gemütliches Beisammensein geschaffen.

Foto mz

Das ist genau das, so Cécile von Fraunberg, was Kirche ausmacht. „Miteinander, Füreinander und ein guter Ratsch am End´“. Das Versprechen, eine erneute Aufnahme in die Bruderschaft 2019 zu machen, löste Christian Pastötter am folgenden Donnerstag und Sonntag ein. Es wurden heuer zur Wiedereinführung 112 neue Mitglieder aufgenommen. Der Erlös und die Spenden von 1400 Euro vom Frühschoppen wird unserer Gemeindemitbürgerin „Daller“ Sandra mit Familie aus Bierbach zu Gute kommen.
Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle, die gespendet haben!!!!
Wer Interesse hat auch Mitglied (ohne Gebühr) in der Skapulier Bruderschaft zu werden, in der Verbundenheit und im Schutz von unserer Mutter Gottes zu stehen, ist im Juli 2020 zum nächsten Skapulierfest herzlich eingeladen.

Gottesdienst Erntedank mit dem Kigo Team

Mit einem Gebet lud am 6. Oktober das Kigo-Team wieder zu einer Bastel-Aktion am Vorplatz des Gemeindezentrums ein.
Diakon Christian Pastötter begrüßte dort alle großen und kleinen Kirchenbesucher.
Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche lag unserem Diakon, die Achtsamkeit der Dinge sehr am Herzen und bedankte sich sehr beim PGR für die schöne Erntedank Darstellung mit der Erntekrone und den geschmückten Altarbereich.
Die Kinder bastelten in dieser Zeit im Bürgersaal eine Sonnenblume und hörten aufmerksam eine spannende Geschichte von Corni dem Weizenkorn.
Der Gottesdienst endete wieder gemeinsam in der Kirche mit einem Gebet, was die Kinder mitbrachten und die Möglichkeit ein gesegnetes Minibrot zu erwerben.

Foto: Thomas Obermaier-

Ein großes „Vergelts Gott“ an ALLE Mithelfer in jeglichen großen und kleinen Dingen vom Pfarrgemeinderat Fraunberg

Das Jahr vom Kigo-Team Fraunberg

Wenn du lächelst, sagt der Himmel DANKE
(© Monika Minder)

24.12.18 - Warten auf das Christkind mit Bernadette, Melanie, Ramona und Julia ab 13.30Uhr Mehrzweckraum im Kinderhaus

unsere Kindergottesdienste 2019:

27.01.19 Kindergottesdienst: Gottes Schutz- Gottes Segen
14.04.19 Palmsonntag im Bürgersaal mit Einzug zum Gottesdienst Thema: wir basteln Jesus mit Wäscheklammeresel
21.07.19 Kindergottesdienst: Sonne, Sommer, Ferien – wir sind unterwegs und überall ist Gott
06.10.19 Erntedank im Bürgersaal mit Einzug zum Gottesdienst Thema: wir basteln eine Sonnenblume mit Kernen und hören Corni, das Weizenkorn
15.12.19 Adventsreihe – Kirche St. Florian Fraunberg

Wir sagen Danke an alle Familien und Kinder die bei unseren Kindergottesdiensten mitfeierten und an unsere Maria Angermaier für ihre musikalische Unterstützung.
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen im neuen Jahr.
Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Euch Euer Fraunberger Kigo-Team:
Berna, Julia, Nadine, Steffi, Susi, Maria und Moni

Text mz - Fotos von mz u.jk

VORANZEIGE:
Nächster Kindergottesdienst in Fraunberg am 23.02.2020 10Uhr im Mehrzweckraum des Kinderhauses

Chorgemeinschaft Sankt Michael Reichenkirchen

Liebe Pfarrangehörige,
das Jahr 2019 neigt sich seinem Ende zu und wir lassen unsere gesanglichen Tätigkeiten für Sie noch einmal Revue passieren.
Wir trafen uns zu 45 Probenabenden und haben 39 Festgottesdienste gesanglich mitgestaltet. Auch bei Beerdigungen haben wir den Trauergottesdienst mit unserem Gesang umrahmt. Diesen Dienst übernehmen wir auch weiherhin gerne, sofern die dafür nötigen Stimmlagen ausreichend besetzt werden können. Ein herzliches Vergelt's Gott! Allen, die uns mit einer Spende bedacht haben.
Wer unseren Gesang wünscht, zu welchem Anlass auch immer, kann sich im Pfarramt Reichenkirchen bei Frau Christine Scheiel melden. Sie wird Ihre Wünsche an den Chor weiterleiten.
Am 17. März wurden 16 Chormitglieder feierlich für fünfundzwanzigjährige und auch längere Zugehörigkeit zum Chor geehrt.
Leider müssen wir auch dieses Jahr wieder einmal mit Bedauern feststellen, dass wenig Interesse besteht unseren Chor zu verstärken. Vielleicht denkt die Eine oder der Andere, er könne gar nicht singen, ein Versuch ist es allemal wert! Wir proben jeden Mittwoch von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrheim in Reichenkirchen.
Freizeitliche Unternehmungen sind uns auch wichtig, deshalb gibt es den Chorausflug, Geburtstagsfeiern, Jahresabschlussfeier mit Belohnung der fleißigsten Probenteilnehmer oder auch einmal ein spontanes Zusammensitzen mit etwas Trinkbarem und ein paar Köstlichkeiten. Kurz gesagt: „Auf gar keinen Fall langweilig!"
Unseren Gesang können Sie in diesem Jahr noch am 4. Adventssonntag um 10 Uhr, Hl. Abend um 22:30 Uhr und am 25. Dez. um 10 Uhr zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael Reichenkirchen hören. Wir singen beim Festgottesdienst Teile aus der Kristinus Messe sowie das „Transeamus usque Bethlehem" von Josef Schnabel.
Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege:
„Frohe, gesegnete Weihnachtstage und ein gutes, glückliches, friedvolles neues Jahr 2020!"

Ihre Chorgemeinschaft Sankt Michael Reichenkirchen

Jugendkorbinian 2019

„WACHGEKÜSST“

Die 77.diözesane Jugendwallfahrt „Jugendkorbinian“ fand am 16. November statt.
Aus der ganzen Erzdiözese machten sich Jugendliche auf den Weg nach Freising, um gemeinsam zu beten und zu feiern.
Rund 50 Jugendliche aus unserem Pfarrverband waren mitten drin und live dabei!
Während sich die Reichenkirchner Firmlinge mit ihren Firmhelfern von Oberhummel aus zu Fuß auf den Weg machten, fuhren die Fraunberger, Thalheimer und Ridinger gemütlich mit dem Bus nach Freising.
Mit dabei waren: Firmlinge, Ministranten, Jugendliche und ein paar Erwachsene, die Freude daran gefunden haben, unsere Jugend zu begleiten.
Allen voran unser Diakon Christian Pastötter.
Um 16 Uhr fand der Festgottesdienst im Freisinger Dom mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx statt. Eingestimmt zum Gottesdienst wurden wir mit dem schon bekannten Lied: „Einmal im Jahr“.
Im Anschluss ging es gemeinsam in einem Zug durch die Stadt bis zum Festplatz. Alle Wallfahrenden zeigten beim Zug mit Musik und Fahnen fröhlich ihren Glauben.

Heuer trugen unsere Jugendlichen das Banner der Jugendkorbinianswallfahrt stolz voran.

Das Motto 2019 „wachgeküsst“
rief auf zur Verwandlung und zum Aufstehen!
Bist du schon wachgeküsst?
Verändere ich mein eigenes Leben, komme ich in Bewegung und sehe die Welt um mich herum neu, stehe ich auf und setze mich ein, für das, was mir wichtig ist. Auf dem Festivalgelände konnten sich unsere Jugendlichen inspirieren lassen, aktiv und kreativ sein, Informationen und Eindrücke sammeln.
Gegen halb neun Uhr machten wir uns auf den Weg nach Hause. Überpünktlich waren alle da. Die Stimmung war einmalig im Bus und als unser Diakon fragte: „Hat es euch gefallen?“, gab es einen tosenden Applaus, der nicht so schnell enden wollte!

Und nächstes Jahr, ziehen wir wieder auf den Berg und beten und singen zusammen

Bild und Text: Alexandra Eschbaumer

Wir warten auf das Christkind

Reichenkirchen und Fraunberg

Auch heuer sind wieder alle Kinder herzlich eingeladen, den Nachmittag am "Heilig Abend" gemeinsam zu verbringen.

Wir treffen uns am 24.12.2019 um 13:30 Uhr

in Fraunberg im Mehrzweckraum des Kinderhauses

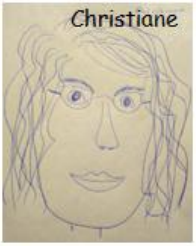
in Reichenkirchen im Pfarrheim um 14:00 Uhr

Zum Abschluss gehen wir gemeinsam zur Christmette

Wir werden, die Zeit (z.B. mit Basteln) interessant und weihnachtlich gestalten.

Bitte Hausschuhe, Federmäppchen, Schere und Kleber mitbringen.

Zur Deckung der Unkosten bitten wir um einen Beitrag von 2,00 €



Büchereiteam

Gemeindebücherei Fraunberg

Im Jahr 2019 war die Gemeindebücherei an 60 Tagen geöffnet. Über 300 neue Bücher konnten unseren treuen Leserinnen und Lesern zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt acht Mal waren die Grundschulklassen der Grundschule Fraunberg in der Bücherei zu Besuch. Für unsere kleinen Leseratten gab es einen spanneden Filmnachmittag mit selbstgemachtem Popkorn und Limo. Einen wunderbaren Erzählkunstabend zum Thema „Liebe und Wahnsinn“ gestaltete Monika Lößl mit dem Duo hands´n´voices (Arthur Görges, Charly Lehner). Das begeisterte Publikum wurde von den tiefgründigen und humorvollen Geschichten sofort in den Bann gezogen. Bei Rotwein, feinem fingerfood, das vom Büchereiteam zubereitet wurde, und gefühlvoller Musik hatten die Zuhörer Gelegenheit, orientalischen Weisheiten nachzusinnen und bayerischen Hintersinn zu genießen. Momente der Stille wechselten sich mit gelöster Heiterkeit ab.

(v.l.n.r.: Arthur Görges, Monika Lößl, Charly Lehner
Photo: Silvia Ziolkowski)

Kinder- und Jugendchor Reichenkirchen

Wieder geht ein gesangsreiches Jahr zu Ende. Wir durften heuer wieder bei vielen Veranstaltungen unser Können zeigen.
Wir sangen beim Neujahrsempfang in Fraunberg, gestalteten die Messe zur hl. Erstkommunion sowie eine Tauffeier in Reichenkirchen und auch eine Maiandacht in Grafing durften wir musikalisch umrahmen.
Inzwischen sind es um die 40 Kinder die wöchentlich am Mittwoch fleißig zu den Proben kommen bei denen wir neben dem Singen auch immer sehr viel Spaß haben.
Im Fasching wurde wieder eine maskierte Probe gemacht und vor den Sommerferien haben wir die Eltern zu einem kleinen Konzert eingeladen.
An Weihnachten werden wir wieder bei der Kinderkrippenfeier singen und der Jugendchor singt zusätzlich zusammen mit dem Kirchenchor am 4. Adventssonntag und am 1. Weihnachtsfeiertag.

Wer noch Interesse hat mitzumachen ist jederzeit herzlich willkommen!

Angelika Obermaier

Bei der Pfarrversammlung im März 2019 in Reichenkirchen haben wir folgenden Jahresablauf vorgetragen:

Wir des Landvolk Reikirch san a mit dabei,
bei uns is los so allerlei,
wos wir des Jahr über so dern,
des werds vo uns jetz hern.

Januar

Am Anfang vom Jahr, do sitz ma uns zam,
und schau ma – wos ma ois zum Macha ham.
Und nachdem wir a perfekt eigspuide Mannschaft san –
is des überhaupts koa Problem, das ma schnei an guaden Jahresplan ham.

Februar

Im Februar, wenn es is recht koid,
dann geh ma oft an Woid.
Schlitten oder Schlittschuh san ma a scho g´fahrn,
mit Tee wird´s uns dann wieder warm.

März

Im März treffan sich die Frauen auf d´Nacht,
zum Osterkerzen basteln – a jede hod was mitbracht.
Am Palmsonntag nach da Kirch is dann soweit,
do wern`s dann vokafft für an guaden Zweck in da heidigen Zeit.

April

Im April is dann wieder so weit,
wir san in der Fastenzeit.
Zum Fastensuppenessen lon wir eich ei,
wir hoffan, ihr woids alle dabei sei.

Mai

Im Mai mach ma traditionell a Maiandacht,
immer in Grafing um sieben auf d´Nacht.
Nach der Maiandacht derma grillen,
zammasitzen, ratschen und a bissl chillen.

Juni

Im Juni fahren wir alle zum Kronthaler Weiher
und machan da, beim Baden unsere Sommerfeier.
Aufgepackt mit unseren Kindern, jede Menge Tringa und Essen,
da können wir bei vui Gaudi unseren Alltag für a paar Stund vergessen.

Juli

Und is im Juli des Wetta recht schee,
dann dern wir gern an Biergarten geh.
Mit dem Radl fahrn wir dann aus
und kemma danach recht lustig nach Haus.

August

Im August, ohne Schui, do is de Kinda imma soooo fad,
do mach ma dann Ferienprogramm und fahrn zum Gokart.
Haare flechten, basteln und a Kräuterwanderung ham ma a scho gmacht
und s´Zelten in Harham war a griabige Nacht.

September

Wenn die Ferien im September san dann boid aus,
mieten wir uns gemeinsam no a Urlaubshaus.
Ob im Bayr. Woid, in de Berg oder in der Wies,
beim Wandern, Baden und Spuin ham ma dann a rechte Gaudi, des is gwiss.

Oktober

Manche moanan. sie miaßn zum Bet´n an Berg hinauf,
drum mach ma uns manchmoi im Oktober zu am Berggottesdienst auf.
Egal wos für an Berg mia dann erklimmen,
es war immer schee beim gemeinsamen Bet´n und Singen.

November

Im November schwing ma die Kegel,
da gibt's manch komplizierte Regel.
Aber s´Ratschen derf a ned z´kurz kemma,
wenn ma ois gsogt ham, dann gehma.

Dezember

Im Dezember treffen wir uns zur Weihnachtsfeier bei Kerzenlicht
und zu einem Gedicht,gibt es Plätzchen fein
und ein Gläschen Glühwein.

Jetz habt´s g´herd, wos bei uns is so los,
wir san gern beinand, ob klein oder groß.
Nun wünsch ma eich no a scheene Zeit,
frohe Weihnachten, Ruhe und Zufriedenheit.

KLB Reichenkirchen

Alle acht Schneemänner sehen sich ähnlich. Welchen beiden sind vollkommen gleich?

Die Lösung ist weiter hinten versteckt

Grafik: Karin Cordes, Paderborn; Quelle: Heft "Die Sternsinger" 4/2012, www.bonifatiuswerk.de. In: Pfarrbriefservice.de

Landjugend Reichenkirchen 2019

Das Jahr startete für die katholische Landjugend wieder mit der Aktion Rumpelkammer am 30. März, bei der die Mitglieder wieder fleißig das Altpapier und die Kleidersäcke sammelten. Des Weiteren schmückten wir, wie jedes Jahr, die Figuren für die Fronleichnamsprozession und nahmen damit am Gottesdienst teil. Zudem wurden wir zu zwei Hochzeiten eingeladen, worüber wir uns sehr freuten. Wir begleiteten die kirchliche Zeremonie, gerne mit unseren Fahnenabordnungen.

Die Landjugend nahm auch wieder beim Gauditunier der SG Reichenkirchen teil, wo wir leider unseren Titel nicht verteidigen konnten. Außerdem veranstalteten wir in den Sommerferien zwei Ferienprogramme, bei dem zuerst gespielt wurde und dann gemeinsam ein Film, im Pfarrheim, angeschaut wurde. Zu essen gab es Popcorn, für die richtige Kinoatmosphäre und am Ende Pizza. Am vorletzten Augustwochenende waren wir wieder in Waging am See, bei unserem jährlichen Camping Ausflug.

Die Vorstandschaft wurde im September neu gewählt. Im Oktober gestalteten wir den Erntedankgottesdienst mit und dekorierten den Altar mit der Erntekrone. Unsere

Gruppenstunden finden jeden zweiten Mittwoch statt und wir bemühen uns stets verschiedene Aktionen zu planen. Unter anderem waren wir schon im Kino oder haben einen Schafkopfabend veranstaltet. Beim Sankt Martins Umzug in Lohkirchen haben wir auch dieses Jahr wieder erfolgreich Kinderpunsch und Glühwein verkauft. Außerdem planen wir schon fleißig für den Maibaum 2020, da die Landjugend für die Organisation und Umsetzung verantwortlich ist. Im Dezember helfen wir noch beim Seniorennachmittag und am 24. Dezember findet traditionell unsere Weihnachtsfeier nach der Christmette statt, die unser Jahr gelungen abrundet.

Feiertag in der Pfarrei

St. Stephanus Rappoltskirchen

Pfarrfest – Fronleichnam – Spende für die Wallfahrtskirche Maria Thalheim

Am 16. Juni fand in der Pfarrei das alljährliche Pfarrfest statt. Gleichzeitig wurde an diesem Tag das Fronleichnamsfest gefeiert. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst. An der anschließenden Fronleichnamsprozession haben sich viele Gläubige und die Vereine der Pfarrei mit ihren Fahnen beteiligt. Die Prozession führte traditionell nach Gigling und wieder zurück nach Rappoltskirchen. Da der vierte Altar im Wirtshof stand, war der Weg zum anschließenden Pfarrfest nicht weit. Die ganze Pfarrei hat sich dort zum Mittagstisch und zum gemütlichen Ratsch getroffen. Am Nachmittag gab es ein großes Buffet von selbstgebackenen Kuchen und Schmalzgebäck. Für Unterhaltung gab es in diesem Jahr ein Bilderrätsel. Es galt Bildausschnitte aus den einzelnen Orten der Pfarrei ihrem Standort zuzuordnen. Bei den Kindern sorgten Riesen-Seifenblasen für großen Spaß.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung sowie viele weitere Helfer haben zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen.

Vom Erlös wurde ein Baustein zur Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Thalheim gezeichnet. Das diesjährige 600-jährige Wallfahrtsjubiläum haben die Rappoltskirchner zum Anlass genommen, einen Beitrag zum Erhalt der Wallfahrtskirche zu leisten. Der Spendenscheck wurde von PGR-Vorsitzendem Hans Wiesmaier, Kirchenpfleger Alois Bauer und PVR-Vorsitzender Kathrin Wiesmaier an Diakon Christian Pastötter überreicht.

Kathrin Wiesmaier

Lösung: Schneemann B + H

Rappoltskirchner Nachwuchs

Am 13. September waren alle Kinder, die in den letzten 3 Jahren in unserer Pfarrei zur Welt gekommen sind ins Pfarrheim eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde war genug Zeit zum Spielen und Ratschen. Es war ein schöner Vormittag und alle waren sich einig, dass wir uns in dieser Runde wieder treffen wollen.

Magdalena Algasinger

Katholikenzahl im Pfarrverband

Reichenkirchen:	1.049
Maria Thalheim:	620
Fraunberg	547
Riding:	250
Rappoltskirchen:	232
Gesamt:	**2.698**

Zum Vergleich:
Die politische Gemeinde Fraunberg hat derzeit 3.669 Bürger/innen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Lebensgemeinschaft mit Christus in seine Kirche aufgenommen:

Reichenkirchen:
Speckmaier Emma Maria
Mitterreiter Dominik Maximilian
Brielmair Heidemarie Katharina
Jarmurskewitz Josephine Romy
Pixis Samuel Maximilian
Holzer Maximilian
Demmel Mateo
Brandl Luisa Klara
Schäffler Felix
Zollner Alexander
Gabauer Felix
Stefani Benjamin
Oppenländer Benno
Demmel Dante
Beinlich Viktoria
Dreßen Emily
Liebl Valentin
Graf Isabella
Kailer Heidi

Maria Thalheim:
Anufri Lukas (evangelisch)
Metz Leonie
Brosi Jonas
Metz Sebastian
Sprajc Mathilde

Fraunberg:
Ramm Franziska Emilia
Helm Elia (evangelisch)
Rosenhuber Melina Maria
Angermaier Verena
Börner Luca
Pichlmaier Lukas
Riedl Maximilian Ferdinand
Hackl Magdalena
Scharl Lukas

Riding:
Blumoser Magdalena Maria
Egger Annika Franziska
Weigel Maximiliane
Nettinger Anna-Lena

Rappoltskirchen:
Huber Johannes Michael
Höllinger Jonas
Werner Xerxes Leander
Algasinger Thomas

Erstkommunionkinder 2019

Erstkommunion in Reichenkirchen
28.04.2019

Reichenkirchen:
Baumgartner Lucas
Eberl Katharina
Gruber Juliane
Häckl Vincenz
Maier Leopold
Pfanzelt Anna

Fraunberg:
Käsmaier Lena
Mairoth Kilian
Megele Lukas
Siegmann Bastian

Erstkommunion in Fraunberg
05.05.2019

Reichenkirchen:
Lechner Malina

Maria Thalheim:
Bart Lambert
Braun David
Eberl Antonia
Fischer Vincent
Floßmann Andreas
Käsmaier Mira
Pisani Isabella
Schäffler Maximilian
Spannbauer Leo

Fraunberg:
Pichlmaier Alexander

Rappoltskirchen:
Huber Katharina
Neumaier Helene

Trauungen 2019

Reichenkirchen:
Ralph Sammer u. Julia Reidl
Michael Graf u. Kathrin Haslberger
Mariaan Rötzer u. Juliane Graßl
Wolfgang Lanzinger u. Katharina Miethaner
Matthias Baumgartner u. Maria Sainer
Paul Rott u. Alexandra Schäffler
Joseph u. Lisa Hilber (evangelisch)
Manuel Schmidt u. Daniela Stangl

Maria Thalheim: Michael Ender u. Caroline Keller (evangelisch)

Riding: Niklas Lainer u. Christina Krieger
Wolfgang Resch u. Barbara Ranft

Fraunberg: Benedikt Stulberger u. Gloria Graf

Rappoltskirchen:
Johann Sturz u. Monika Reininger
Johannes Bart u. Maria Schmid
Helmut Gruber u. Rosina Algasinger

Unsere Verstorbenen 2019

Der Tod ist die Pforte zum Leben.
Das Amen unseres Glaubens ist nicht der Tod, sondern das Leben.

Reichenkirchen

Reiter Bartholomäus	Blumoser Elisabeth	Liegl Waltraud
Angermaier Anna	Huber Josef	Maier Michael
Sedlmayr Maria	Fink Theresia	Babucke Wolfgang
Schulz Tilda	Kreitner Johann	

Maria Thalheim

Poldinger Johann	Moosrainer Robert	Obermaier Maria
Hellinger Renate	Humm Anna	Humm Christian
Irl Theresia	Eibl Sebastian	Gruber Centa
Lex Barbara	Obermeier Franziska	Schleicher Heidemarie

Fraunberg

Wiesmüller Johannes — Buchner Rosa

Riding

Diranko Franz — Rasthofer Maria

Rappoltskirchen

Köstner Maria — Marx Peter

Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim im Internet

https://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Reichenkirchen-MariaThalheim

(oder **Pfarrverband Reichenkirchen** als Suchwort bei Google oder einer anderen Suchmaschine im Internet eingeben)
Hier finden Sie die Gottesdienstzeiten, aktuelle Mitteilungen und Informationen aus unseren Pfarrgemeinden.

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Michael, 85447 Reichenkirchen, Hauptstr. 9
Tel:. 08762/411 Fax: 08762/3087
E-Mail: st-michael.reichenkirchen@ebmuc.de

Gottesdienstordnung

Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim

Tag/Datum	**Reichen-kirchen**	**Maria Thalheim**	**Fraun-berg**	**Riding**	**Rappolts-kirchen**
Di 24.12.19 Hl. Abend	16.00 Krippenspiel 22.30	15.00 Krippenspiel 21.00	16.00 Krippenspiel	21.00	22.30
Mi 25.12.19 Weihnachten	10.00 Kinder-segnung	8.30 Kinder-segnung	10.00 Kinder-segnung	8.30 Kinder-segnung	
Do 26.12.19 Hl. Stepha-nus					10.00 Patrozinium Kinder-segnung
Di 31.12.19 Jahresschluss	16.00	16.00	17.00		
Mi 01.01.20 Neujahr	16.00	15.00		17.00	10.00
Sa 05.01.20 Dreikönig (Vorabend)				8.30 Aussendung Sternsinger	10.00 Aussendung Sternsinger
So 06.01.20 Dreikönig	10.00 Aussendung Sternsinger	8.30 Aussendung Sternsinger	10.00 Aussendung Sternsinger		

Die Christmette um 16.00 Uhr in **Fraunberg** wird wieder von Kindern mitgestaltet.

Kindersegnungen im Pfarrverband - Zu den Kindersegnungen in unseren Pfarrkirchen am Dienstag, 25. Dezember laden wir herzlich ein.
In Rappoltskirchen am 26.12.2018 um 10.00 Uhr. Am 6.1.2019 in Riding.

Opferkästchen der Kinder können bei allen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit abgegeben werden.

Aktion „Friedenslicht aus Betlehem“

In diesem Jahr führen wir auch die Aktion „Friedenslicht aus Betlehem“ durch.
An den Kinderkrippenfeiern und an den Christmetten wird dieses Licht, das direkt in Betlehem an der Stelle entzündet wurde, wo Jesus geboren wurde, verteilt. Dieses Licht wird auf der ganzen Welt verteilt. Auch in diesem Jahr soll in unserem Pfarrverband dieses Licht uns alle erhellen und soll uns ermutigen den Frieden in unseren Gemeinden und Familien zu leben.
Bitte dazu Laternen, Windlichter etc. mitbringen, dass dieses Licht mit nach Hause genommen werden kann und an den Weihnachtsfeiertagen in unseren Häusern alles erhellen kann, was dunkel ist.
Das ist Jesus Christus selber, der die Dunkelheit unserer Herzen erleuchten will.